

WOHNRAUM BAUEN ODER ERWERBEN

Ihr Neubau soll wenig Energie verbrauchen?



Die Zukunftsförderer



Bauen Sie auf die Zukunft

Ihre Motivation – der beste Grund

Für viele Menschen gehört der Erwerb eines Hauses oder einer Wohnung zu einem der großen Ziele im Leben. Egal, ob die Erhöhung der Lebensqualität oder die private Altersvorsorge im Vordergrund steht – es gibt viele Gründe, sich mit dem Thema Wohneigentum zu beschäftigen.

Auch Wohnungsunternehmen sollten unsere Neubauförderung aus dem Programm „Energieeffizient Bauen“ in Anspruch nehmen. Denn Wohngebäude mit geringem Energieverbrauch und damit niedrigen Betriebskosten sind ein wesentliches Marktkriterium. Die KfW fördert energieeffiziente Neubauvorhaben mit günstigen Krediten und Tilgungszuschüssen.

Welche Motivation Sie auch haben: Mit der KfW haben Sie einen Partner, der Sie tatkräftig unterstützt, wenn es um sinnvolle und nachhaltige Investitionen geht.

Ihr Fahrplan in die eigenen vier Wände

Sie möchten ein Haus bauen oder kaufen? Hier unterstützt Sie das „KfW-Wohneigentumsprogramm“.

Bei besonders energiesparenden Häusern bzw. Bauweisen können Sie zusätzlich das Programm „Energieeffizient Bauen“ nutzen. Auch beim Erwerb neu sanierter Wohngebäude oder Eigentumswohnungen können Sie unsere Förderprogramme nutzen.

Es gibt viele Möglichkeiten, Ihr Vorhaben mit Hilfe der KfW zu finanzieren. Bei der Wahl der richtigen Programmkombination unterstützen wir Sie gern. Einen ersten Überblick über die Programmdetails haben wir Ihnen auf den Innenseiten zusammengestellt.

Wer kann eine KfW-Förderung in Anspruch nehmen

Gefördert werden

Bauherren oder Ersterwerber von neuen Wohngebäuden:

- Privatpersonen (in den Programmen „Energieeffizient Bauen“ und „Energieeffizient Sanieren“ auch Vermieter)
- Wohnungseigentümergeinschaften
- Wohnungsunternehmen und Wohnungsgenossenschaften
- Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts

Ihre Vorteile

- Niedrige Zinssätze
- Tilgungszuschuss bei Erreichen des KfW-Effizienzhaus-Standards
- Bis zu 12 Monate nach Zusage ohne Bereitstellungsprovision
- Lange Laufzeiten
- Tilgungsfreie Anlaufjahre

Ihr Weg zur Förderung

Kreditvariante

- Die Antragstellung erfolgt immer über ein Kreditinstitut Ihrer Wahl.
- Die Antragsformulare liegen den Kreditinstituten vor.
- Wichtig: zuerst der Antrag, dann die Investition! Planungs- und Beratungsleistungen gelten nicht als Vorhabensbeginn.

Zuschussvariante

- Einen Investitionszuschuss beantragen Sie direkt bei der KfW.
- Den Antrag finden Sie unter <http://zuschussantrag.kfw.de>
- Wichtig auch hier: zuerst der Antrag, dann die Investition!

KfW-Wohneigentumsprogramm

Was gefördert wird

Bau oder Kauf von selbst genutztem Wohneigentum (Haus/Eigentumswohnung) bzw. der Erwerb von Wohnungsgenossenschaftsanteilen.

Beim Bau von Wohneigentum

- Kosten des Baugrundstücks
- Baukosten/Baunebenkosten
- Außenanlagen

Beim Erwerb von Wohneigentum

- Kaufpreis/Kaufpreisnebenkosten
- Modernisierungs-, Instandsetzungs- und Umbaukosten

Finanzierungsanteil

- Bis zu 30 % der Gesamtkosten, max. 100.000 EUR
- Bis zu 100 % des Genossenschaftsanteils, max. 100.000 EUR

Energieeffizient Bauen

Was gefördert wird

Errichtung oder Ersterwerb von Wohngebäuden, die den energetischen Standard eines KfW-Effizienzhauses/Passivhauses erfüllen. Dabei gilt der Grundsatz: je effizienter das Gebäude, desto höher die Förderung.

KfW-Effizienzhäuser

KfW-Effizienzhäuser sind Wohngebäude, die aufgrund ihrer Bauweise den Energieverbrauch deutlich drosseln. Die energetische Effizienz lässt sich an der jeweiligen Kennzahl der KfW-Effizienzhäuser erkennen: je kleiner die Zahl, umso geringer der Energiebedarf, desto höher die Förderung. Lassen Sie sich von Ihrem Sachverständigen die für Sie günstigste Variante aufzeigen.

Maximal zulässiger Jahres-Primärenergiebedarf (Q_p) und Transmissionswärmeverlust (H'_T) der KfW-Effizienzhäuser

KfW-Effizienzhaus	Jahres-Primärenergiebedarf (Q_p)*	Transmissionswärmeverlust (H'_T)*
40**	40 %	55 %
55**	55 %	70 %
70	70 %	85 %

* KfW-Effizienzhäuser dürfen den genannten Prozentsatz der Werte des Referenzgebäudes für einen Neubau nach Tabelle 1 der Anlage 1 der EnEV₂₀₀₉ nicht überschreiten.

** Sachverständige, die das Erreichen des energetischen Standards eines KfW-Energieeffizienzhauses 55, KfW-Energieeffizienzhauses 40 oder Passivhauses begleiten müssen, sind:

- Energieberater nach dem Bundesprogramm „Vor-Ort-Beratung“
- Vom Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) zugelassener Energieberater
- Nach § 21 EnEV ausstellungsberechtigte Personen

Passivhaus

Gebäude, deren Jahres-Primärenergiebedarf (Q_p) und Jahres-Heizwärmebedarf (Q_H) nach dem Passivhaus-Projektierungspaket (PHPP) oder gleichwertigen Verfahren nachgewiesen wird (Q_p max. 40 kWh pro m^2 Gebäudenutzfläche, Q_H max. 15 kWh pro m^2 Wohnfläche).



KfW-40

Effizienzhaus



KfW-55

Effizienzhaus



KfW-70

Effizienzhaus

Finanzierungsanteil

- Bis zu 100 % der Bauwerkskosten (Baukosten ohne Grundstück), max. 50.000 EUR pro Wohneinheit

Tilgungszuschuss

- KfW-Energieeffizienzhaus 40: max. 5.000 EUR pro Wohneinheit
- KfW-Energieeffizienzhaus 55/Passivhaus: max. 2.500 EUR pro Wohneinheit

Ersterwerb sanierter Wohngebäude oder Eigentumswohnungen

Gefördert wird der Ersterwerb nach einer erfolgten Sanierung oder Modernisierung des Gebäudes aus den Programmen Energieeffizient Sanieren, Altersgerecht Umbauen und Wohnraum Modernisieren. Förderfähig sind die im Kaufpreis enthaltenen programmrelevanten Kosten, die im Kaufvertrag gesondert auszuweisen sind.

Finanzierungsanteil im Programm Energieeffizient Sanieren

Kreditvariante

- Bis zu 100 % der förderfähigen Kosten, max. 75.000 EUR pro Wohneinheit und bis zu 9.375 EUR Tilgungszuschuss

Zuschussvariante

- Investitionszuschuss von bis zu 13.125 EUR pro Wohneinheit

Finanzierungsanteil im Programm Altersgerecht Umbauen

Kreditvariante

- Bis zu 100 % der förderfähigen Kosten, max. 50.000 EUR pro Wohneinheit

Zuschussvariante

- Investitionszuschuss von bis zu 2.500 EUR pro Wohneinheit

Finanzierungsanteil im Programm Wohnraum Modernisieren

Kreditvariante

- Bis zu 100 % der förderfähigen Kosten, max. 100.000 EUR pro Wohneinheit

Zukunft fördern

Die KfW Bankengruppe ist eine der führenden und erfahrensten Förderbanken der Welt. Unser Wissen und unsere Kraft setzen wir für die Verbesserung wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Lebensbedingungen ein. Dies tun wir in den Bereichen Mittelstand, Existenzgründung, Umweltschutz, Wohnungswirtschaft, Infrastruktur, Bildung, Projekt- und Exportfinanzierung sowie der Entwicklungszusammenarbeit.

KfW Bankengruppe

Palmengartenstraße 5–9
60325 Frankfurt am Main
Telefon 069 7431-0
Telefax 069 7431-2944

Infocenter

Telefon 0180 1 335577*
Telefax 069 7431-9500
infocenter@kfw.de
www.kfw.de

Stand: Oktober 2010

** 3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute.*